

Indiana Tribune.

— Geheim —
Saglio und Sonntags.

Die täglich „Tribüne“ kostet durch den Drucker 12
Cents pro Woche, die Sonntags „Tribüne“ 5
Cents pro Woche. Beide zusammen 15 Cents oder
5 Cents pro Monat.

Der Post zugeschickt in Vorauflageung 25 per
Zahl.

Office: 140 S. Maryland St.

Indianapolis, Ind., 17. Juli 1888.

Briefmarken.

Es gibt heutzutage, sagt ein eisiger Briefmarkensammler, kaum eine Stadt, jedenfalls aber kein Land, das nicht seine Briefmarkensammler hätte und das Briefmarkensammler nicht mehr nur ein Sport, ein gelegentlich geübter Zeitvertreib, sondern es ist zu einer Wissenschaft geworden, die auch bereits in Europa einen wissenschaftlichen Namen trägt, nämlich „Philately“. Es befinden Vereine, welche das Briefmarkensammlen als ein wissenschaftliches Studium betreiben, es betreiben sogar auch schon Briefmarkenbörsen, es gibt Briefmarken-Zeitungen und -Monatshefte, Briefmarken-Verzeichnisse und -Kataloge und letztere enthalten gewöhnlich zugleich wertvolle Statistiken, sowie geschichtliche und geographische Notizen, aus denen man die politischen Umwälzungen der einzelnen Staaten seit der Einführung der Briefmarken kennen lernen kann.

Briefmarkenleben hier auch die Briefmarken selbst wertvolle Dienste. Sie gab z. B. Frankreich die erste Briefmarke zur Zeit der Republik im Jahre 1849 aus und diese erscheint mit dem Haupte der Göttin der Freiheit gekennzeichnet. So blieb es bis zum Jahre 1852, wo bald nach dem Staatsstreit statt der Freiheitsgöttin das einfache Bildnis Louis Napoleons dazusetzte, das 1862 zur Zeit der höchsten Nachstellung des Kaisers, durch seinen übergetönten Kopf ersehen wurde, um 1870, nach Sedan, wieder dem Bild der Freiheitsgöttin Platz zu machen. Seitdem genug erfreuen im Jahre 1872 wieder französische Briefmarken mit dem Kopfe des entthronten Kaisers, doch verschwanden diese bald wieder und das Bild der Freiheitsgöttin blieb auf den Marken, bis es im Jahre 1876 durch die allegorischen Figuren des Handels und des Friedens ersetzt wurde. Die so gezeichneten Briefmarken sind in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die im Jahre 1870 und 1871 in Bordeaux gedruckten französischen Briefmarken gehören vom künstlerischen Standpunkte aus zu den schlechtesten, welche je verausgabt wurden.

Nach Form und Aussehen sind die Briefmarken sehr verschieden. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Es gibt, wenn auch bei den aufzufindenden Marken das Bier, bei dem das

Recht auf den freien Verkauf, die in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die im Jahre 1870 und 1871 in Bordeaux gedruckten französischen Briefmarken gehören vom künstlerischen Standpunkte aus zu den schlechtesten, welche je verausgabt wurden.

Nach Form und Aussehen sind die Briefmarken sehr verschieden. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Es gibt, wenn auch bei den aufzufindenden Marken das Bier, bei dem das

Recht auf den freien Verkauf, die in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die im Jahre 1870 und 1871 in Bordeaux gedruckten französischen Briefmarken gehören vom künstlerischen Standpunkte aus zu den schlechtesten, welche je verausgabt wurden.

Nach Form und Aussehen sind die Briefmarken sehr verschieden. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Es gibt, wenn auch bei den aufzufindenden Marken das Bier, bei dem das

Recht auf den freien Verkauf, die in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die im Jahre 1870 und 1871 in Bordeaux gedruckten französischen Briefmarken gehören vom künstlerischen Standpunkte aus zu den schlechtesten, welche je verausgabt wurden.

Nach Form und Aussehen sind die Briefmarken sehr verschieden. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Es gibt, wenn auch bei den aufzufindenden Marken das Bier, bei dem das

Recht auf den freien Verkauf, die in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die im Jahre 1870 und 1871 in Bordeaux gedruckten französischen Briefmarken gehören vom künstlerischen Standpunkte aus zu den schlechtesten, welche je verausgabt wurden.

Nach Form und Aussehen sind die Briefmarken sehr verschieden. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Es gibt, wenn auch bei den aufzufindenden Marken das Bier, bei dem das

Recht auf den freien Verkauf, die in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die im Jahre 1870 und 1871 in Bordeaux gedruckten französischen Briefmarken gehören vom künstlerischen Standpunkte aus zu den schlechtesten, welche je verausgabt wurden.

Nach Form und Aussehen sind die Briefmarken sehr verschieden. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Es gibt, wenn auch bei den aufzufindenden Marken das Bier, bei dem das

Recht auf den freien Verkauf, die in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die im Jahre 1870 und 1871 in Bordeaux gedruckten französischen Briefmarken gehören vom künstlerischen Standpunkte aus zu den schlechtesten, welche je verausgabt wurden.

Nach Form und Aussehen sind die Briefmarken sehr verschieden. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Es gibt, wenn auch bei den aufzufindenden Marken das Bier, bei dem das

Recht auf den freien Verkauf, die in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die im Jahre 1870 und 1871 in Bordeaux gedruckten französischen Briefmarken gehören vom künstlerischen Standpunkte aus zu den schlechtesten, welche je verausgabt wurden.

Nach Form und Aussehen sind die Briefmarken sehr verschieden. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Es gibt, wenn auch bei den aufzufindenden Marken das Bier, bei dem das

Recht auf den freien Verkauf, die in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die im Jahre 1870 und 1871 in Bordeaux gedruckten französischen Briefmarken gehören vom künstlerischen Standpunkte aus zu den schlechtesten, welche je verausgabt wurden.

Nach Form und Aussehen sind die Briefmarken sehr verschieden. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Es gibt, wenn auch bei den aufzufindenden Marken das Bier, bei dem das

Recht auf den freien Verkauf, die in Frankreich noch jetzt im Gebrauch. Die an Ausdehnung kleinste Marke, welche es je gegeben hat, war eine kleine Marke des Großherzogtums Braunschweig. Sie mach nur 7 Zoll in Gewicht und kostete 2 Groschen; man mußte sie vier solcher Marken zusammen kaufen und schiffte dann für den einzelnen Brief ab, soviel man brauchte. Die umfangreichste Marke kommt aus den Ver. Staaten von Columbia, eine Marke für Goldbriebe, 5 Zoll lang und 2 Zoll breit.

Die Werte nach kleinste Marke hat Italien herausgegeben, sie kostet 115 Cent; die dem Wert nach grösste die Ver. Staaten, eine Marke, die 300 kostet, in weißer Farbe verdeckt.

Wahrscheinlich wird es übrigens einer Frau auch schwerer, sich zu befreien, weil die Umkehr durch die Mithilfe ganz besonders schwer gemacht wird. Ein Mann kann, wenn er sich irgendwo unmöglich gemacht hat, nach einem Ort gehen, wo ihn Niemand kennt; er kann sich hier einen anderen Namen geben, als den bisher geführten, kann die ihm entworfene durch zufällig mit ihm in Verbindung kommende, die ihn seine Vergangenheit weiß, ziemlich leicht entgehen; er kann dann unter neuen Verhältnissen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.

Als besondere Brief-Marken-Eigentümlichkeiten mögen zum Schluß noch erwähnt werden, daß Brasiliens viele Dinge Sammlung giebt es nicht; sie ist deshalb unschätzbar. Eine der oben genannten Sammlungen mag \$200,000 bis \$400,000 wert sein. Seit den letzten zehn Jahren sind die Briefmarkensammlungen nicht im Werttheile gestiegen, weil durch die ungeheure Vermeidung der überseischen Bindungen und seitdem Dampfer an jeder kleinen, weitverstreuten, aber postmarkenbeklebten Insel anlegen, der briefmarkenarmen Welt bisher ungeahnte Schäfe mit großer Leichtigkeit führen werden.